



Presse-Information

22. Mai 2013

BMW PGA Championship: Bruno Spengler und viele weitere Sport-Stars demonstrieren ihre Golfkünste.

Pro-Am-Turnier: DTM-Champion spielt gemeinsam mit Ryder-Cup-Held Sergio García sowie den Rennfahrern Derek Warwick und Tim Harvey.

Wentworth. Die BMW PGA Championship im ehrwürdigen Wentworth Club vor den Toren Londons ist das nach der Open Championship bedeutsamste Turnier Europas. So überrascht es kaum, dass ab morgen das siegreiche Ryder-Cup-Team von 2012 erstmals vollständig versammelt in Europa antritt. Bereits beim heutigen Pro-Am-Turnier konnten die Golf Fans unzählige Stars in Aktion erleben. Mit dabei: Der amtierende DTM-Champion Bruno Spengler, ein exzellenter Golfer, und Sergio García, einer der Ryder-Cup-Helden, die im September vergangenen Jahres das „Wunder von Medinah“ vollbracht hatten. Komplettiert wurde der Flight von den beiden ehemaligen britischen Rennfahrern Derek Warwick (146 Formel-1-Grands-Prix zwischen 1982 und 1993) und Tim Harvey (Gesamtsieger British Touring Car Championship 1992 mit dem BMW 318si).

Für Spengler setzte sich auf dem legendären West Course damit eine ganz spezielle „Englische Woche“ fort. Am vergangenen Wochenende hatte der Kanadier auf der britischen Traditionsrennstrecke Brands Hatch mit dem BMW Team Schnitzer das zweite DTM-Rennen der Saison bestritten.

„Ich habe nicht so gut gespielt wie sonst. Auf diesem Platz muss man nur etwas nach rechts oder links schlagen und wird sofort bestraft. Aber es hat sehr viel Spaß gemacht, zusammen mit Sergio auf dieser tollen Golfanlage spielen zu dürfen. Danke dafür an Sergio und an BMW für die Einladung. Ich habe mich gefreut wie ein kleines Kind“, sagte Spengler, der mit einem Handicap von -4,5 Golf fast schon auf Profi-Niveau spielt. „Ich habe die Gelegenheit genutzt und Sergio genau beobachtet. Seine Schlagvorbereitung und sein Schwung sind eindrucksvoll. Mit dem Golfen habe ich 2008 begonnen und bin jetzt bei einem Handicap von knapp -4, ich verbessere mich also. Golf ist für mich die ideale Erholung vom Motorsport und hilft mir sehr, mich zu konzentrieren. Man lernt, in jeder Situation ruhig zu bleiben.“



OFFICIAL
PARTNER



García, der nach 13 Jahre Pause erstmals wieder beim Flaggschiff-Turnier der European Tour an ihrem Stammsitz in Wentworth abschlägt und heute von vielen Fans begleitet wurde, ist derzeit in bestechender Form. Erst vor gut zwei Wochen spielte er bis zur vorletzten Spielbahn um den Titel bei der prestigeträchtigen Players Championship (PGA TOUR) mit. „Ich durfte heute in einem angenehmen Flight mit drei sehr sympathischen Sportlern spielen. Bruno hat mich beeindruckt, er hat ein großes Potenzial als Golfer. Ich freue mich sehr auf die BMW PGA Championship und werde mein Bestes geben, um den Fans etwas zu bieten“, sagte García, der im kommenden Monat auch bei der 25. BMW International Open in München mit von der Partie sein wird.

Weitere prominente Sportler aus den unterschiedlichsten Disziplinen spielten beim Pro-Am-Turnier mit. So griffen die englischen Tennisgrößen Tim Henman und Greg Rusedski zum Golfschläger. Das in England enorm populäre Rugby repräsentierten unter anderem Sir Clive Woodward und Chris Robshaw, Kapitän der englischen Nationalmannschaft, sowie die World Cup Sieger Will Greenwood und Matt Dawson. Wie in jedem Jahr ließen sich zudem die hochdekorierten Olympia-Ruderer Sir Steve Redgrave und Sir Matthew Pinsent das Pro-Am Turnier in Wentworth nicht entgehen.

Kurz vor dem Champions League Finale, bei dem sich im Londoner Wembley Stadion am Samstag der FC Bayern München und Borussia Dortmund gegenüberstehen werden, gab sich auch in Wentworth „König Fußball“ die Ehre: Unter anderem zeigten Theo Walcott, Andriy Shevchenko, Gianfranco Zola, Aaron Ramsay, John Arne Riise, Jamie Redknapp, Alan Hansen, Ian Wright und Matt Le Tissier, dass sie nicht nur im Fuß extrem viel Ballgefühl besitzen.

Ehe aber der wichtigste Titel im europäischen Klubfußball ausgespielt wird, steht die BMW PGA Championship im Mittelpunkt des englischen und internationalen Sportinteresses. In den kommenden vier Tagen wird ein neuer Besucherrekord erwartet. Schließlich gibt es nicht nur ein Weltklasse-Feld zu sehen, es könnte sogar Geschichte geschrieben werden: Sollte Luke Donald tatsächlich der Titel-Hattrick in Wentworth gelingen, dann stellt er den Rekord von Colin Montgomerie ein. Der Schotte ist der bisher einzige Spieler, dem dieses Kunststück gelang (1998-2000).

Hinweis an die Redaktionen: Aktuelle Pressemeldungen, Pressemappen und für redaktionelle Zwecke rechtfreies Bildmaterial zu den BMW Group Sportaktivitäten finden Sie unter: www.press.bmwgroup-sport.com





Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Sportkommunikation

Nicole Stempinsky

Tel: +49 89 382 51584

E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de

Internet: www.bmw-golfsport.com

BMW im Golfsport – der „Global Golf Player“.

Im Jahr 1989 fiel mit der ersten BMW International Open der Startschuss für das Engagement von BMW im Profigolf. Mittlerweile ist BMW als starker und hoch angesehener Partner aus dem Golfsport nicht mehr wegzudenken und als einzige Marke auf allen großen Touren vertreten. Auf der European Tour richtet BMW drei weitere Turniere aus. Die BMW PGA Championship in Wentworth bei London zählt als „Player’s Flagship“ zu den prestigeträchtigsten Turnieren der Serie. Ihre Premiere feierte im vergangenen Jahr die BMW Masters in Shanghai mit einem der höchsten Preisgelder der Tour sowie einem hochkarätigen Spielfeld. Auf der PGA TOUR ist die BMW Championship als drittes von vier Playoff-Turnieren um den FedExCup eines der wichtigsten Golfevents in den USA. Mit der Ausrichtung dieser Profiturniere, zahlreichen „Official Car“ Partnerschaften und der weltweit ausgetragenen Amateur-Turnierserie BMW Golf Cup International ist BMW der wichtigste Global Player des Golfsports. Besonders eng ist die Verbindung zur PGA European Tour, die BMW auch beim Ryder Cup sowie als „Official Car“ unterstützt. Weltweit ist BMW als Partner des Golfsports bei den Profis sehr hoch angesehen. So vertritt Major-Sieger Martin Kaymer das Unternehmen als BMW Markenbotschafter.

Die BMW Group.

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern. Im Jahr 2012 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,85 Millionen Automobilen und über 117.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2012 belief sich auf rund 7,82 Mrd. Euro, der Umsatz auf rund 76,85 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte das Unternehmen weltweit 105.876 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit acht Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.

